

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Montags, den 1sten August, 1785,

aufgeführt:

Die Maskerade,

oder:

Die dreyfache Heyrath.

Ein Lustspiel in zwey Aufzügen, nach dem Französischen des Destouches, von Gotter.

Personen:

Herr von Orme.	—	—	Herr Herdt.
Karoline, dessen Tochter.	—	—	Demoiselle Nätisch.
Köschen, dessen Sohn.	—	—	Demoiselle Klos.
Ferdinand, dessen Sohn.	—	—	Herr Hagemann.
Wilhelmine.	—	—	Madame Brandes.
Julie.	—	—	Demoiselle Dohm.
Von Dahl.	—	—	Herr Normann.
Melhorn, ein alter Junggeselle.	—	—	Herr Nierisch.
Marthe, Karolines Mädchen.	—	—	Madame Klos.
Heinrich, Ferdinands Bedienter.	—	—	Herr Beck.
Johann, von Dahls Bedienter.	—	—	Herr Dengel.
Gräfin von Lammfronm.	—	—	Madame Wallenstein.
Nichel, Gärtner.	—	—	Herr Klos.
Masken.			

Hierauf wird sich Herr Nisle, ein junger Virtuose von 16 Jahren, auf einem Waldhorn mit 7 Variationen hören lassen.

Den Beschluß macht:

Der Jahrmart.

Eine komische Oper in 2 Aufzügen, von Gotter.

Die Composition ist von George Benda.

Personen:

Der Obrist ***.	—	—	Herr Herdt.
Der Lieutenant, dessen Beiter.	—	—	Herr Lambrecht.
Kickfack, Feldwebel.	—	—	Herr Klos.
Lukas, ein junger Bauer.			
Härbchen, dessen Braut.	—	—	Demoiselle Brandes.
Suschen, ihre jüngere Schwester.	—	—	Demoiselle Klos.
Paul, deren Vater.	—	—	Herr Brandes.
Eve, des Lukas Mutter.	—	—	Madame Wallenstein.
Lene, eine Tyrolerin.	—	—	Madame Hanke.
Greif, Weinschenke.	—	—	Herr Nierisch.
Tobys.	—	—	Herr Dengel.
Jeremis.	—	—	Herr Borchers.
Nichel.	—	—	Herr Beck.
Jobst.	—	—	Herr Hagemann.
Ein alter Bauer.	—	—	Herr Nätisch.
Bauern. Soldaten. Käufer und Verkäufer.			

Nachricht:

Herr Reitholz, der jüngere, wird heute zu seinem Debüt sich in der Rolle des Lukas zu zeigen die Ehre haben.

Der Preis in den Logen des ersten Ranges ist 2 Mark; im zweiten Range 1 Mark 8 Schillinge; in der Parterre 1 Mark, und auf der Gallerie 8 Schillinge. Für Kinder wird die Hälfte bezahlt.

Billets sind bey Herrn Klos, in Borghestens Hof auf dem Gänsemarkt, Vormittags von 10 bis 12, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, und nachher bey dem Eingange zu haben.

Der Anfang ist präcise um halb 6 Uhr.